

Sanierung und Neukonzeptionierung des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Hauptschule

Vorstellung Raumprogramm

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus 4. Februar 2020

Inhaltsverzeichnis

VBD

- Aufgabenstellung
- Methodik
- Raumprogramm
- weitere Vorgehensweise

Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Aufgabenstellung VBD (I)



Ausgangssituation

- Campus Meckenheim "3 Schulen 1 Idee" ist das zentrale schulische Angebot im Sekundarbereich in Meckenheim bestehend aus
 - Geschwister-Scholl Hauptschule (GSH)
 - Konrad-Adenauer Gymnasium (KAG)
 - Theodor-Heuss Realschule (THR)
- maßgebliche Funktionen und der Hauptteil der Räumlichkeiten der GSH und des KAG sind in einem gemeinsamen Gebäudekomplex vereint
- alle Gebäude des Campus sind in teilweise unterschiedlicher Intensität von baulichem Instandsetzungsstau u. a. im Hinblick auf energetische und zeitgemäße pädagogische Anforderungen (z. B. Inklusion) gekennzeichnet
- durch die Schulentwicklungsplanung anhaltend stabil prognostizierte Schülerzahlen in allen Schulformen sowie die Wiedereinführung des Abiturs nach 9 Schuljahren (G9) führen insbesondere bei GSH und KAG zum Erfordernis räumlicher Anpassungen
- Prozess der Raumprogrammerarbeitung unter räumlich-pädagogischen Gesichtspunkten wurde seitens der Verwaltung bereits in 2018 begonnen

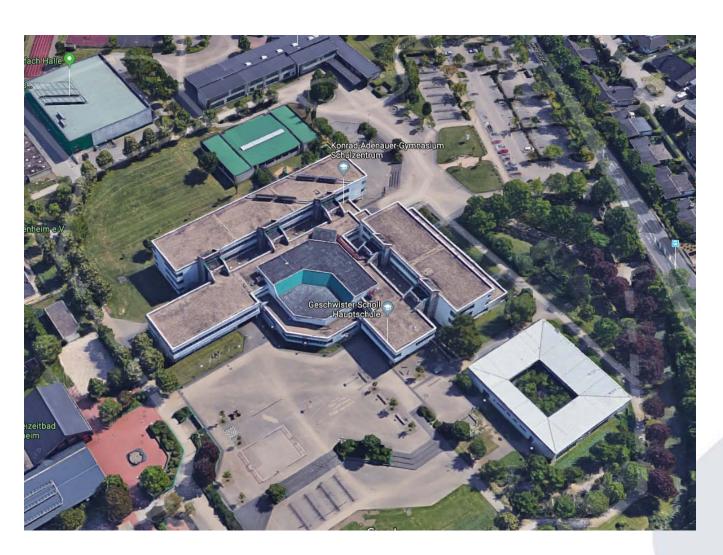
Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Ausschnitt Campus Meckenheim





Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Aufgabenstellung VBD (II)



Arbeitsauftrag VBD

- Beauftragung VBD am 22.02.2019 durch die Verwaltung
- wesentliche Leistungen der Begleitung der Raumprogrammerarbeitung umfassten
 - Einarbeitung in die Arbeitsergebnisse des 2018 begonnenen Prozesses zur Raumprogrammerarbeitung
 - Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung von Workshopmodulen mit Vertretern der Verwaltung und Schulen
 - Unterstützung bei der Bewertung räumlicher Auswirkungen aus den Arbeitsergebnissen
 - Aussprache von Empfehlungen zu einzelnen Fragestellungen insbesondere hinsichtlich der zu wählenden Flächenansätze

Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Methodische Vorgehensweise



Datengrundlagen

- seitens der Verwaltung wurden umfassende Bestandsunterlagen (u. a. Grundrisspläne, Flächenaufstellungen) sowie letztgültiger Stand der Schulentwicklungsplanung zur Verfügung gestellt
- Durchführung von 10 Abstimmungsterminen einschließlich Vor-Ort-Begehungen sowie der Besichtigung von 2 Schulen in Overath und Engelskirchen
- Überprüfung der mitgeteilten Ist-Bestandsflächen und der aktuellen schulischen Nutzungen
- zusätzlich Erfassung der durch die Verwaltung im gemeinsam von GSH und KAG genutzten Gebäudekomplex belegten Flächen (u. a. Aktenlager Verwaltung)
- Orientierung hinsichtlich Soll-Flächen des neuen Raumprogramms an aktueller Nutzung, Empfehlungen Schulentwicklungsplan, Erfahrungswerten VBD unter fortlaufender Plausibilisierung anhand von Kennwerten (z. B. gemäß Schulbauleitlinie der Stadt Köln)

Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Ist-Raumprogramm



Bestandsflächen

• ermittelte Bestandsflächen:

Тур	NUF	TF	VF	NRF
Allgemein	1.015,96 m²	1.097,80 m²	948,41 m²	3.062,17 m²
Gymnasium	6.013,2 m²		1.583,0 m²	7.596,1 m²
Gymnasium Atrium	885,0 m²	50,0 m²	253,0 m²	1.188,0 m²
Hauptschule	3.594,8 m²		1.718,9 m²	5.313,6 m²
Summe	11.508,9 m²	1.147,8 m ²	4.503,3 m ²	17.159,9 m²

 hinsichtlich der Nutzungsflächen (NUF) ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Flächen im Untergeschoss <u>nicht</u> zur Aufnahme von Unterrichtsräumen geeignet ist (vorrangig Lagerflächen oder in durch die Stadt Meckenheim genutzte Flächen) Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Grundriss Untergeschoss





Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Grundriss Erdgeschoss





Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Grundriss 1. Obergeschoss





Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Grundriss 2. Obergeschoss





Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Soll-Raumprogrammentwurf (I)



Aufbau/Struktur

- Untergliederung in 6 Nutzungsbereiche:
 - I. Nutzungsbereich Allgemeine Unterrichtsräume
 - II. Nutzungsbereich Fachräume
 - III. Nutzungsbereich Verwaltung und Lehrkräfte
 - IV. Nutzungsbereich Gemeinschafts-, Freizeit- und Ganztagesbereich
 - V. Nutzungsbereich sonstige Nutzungsflächen
 - VI. Nutzungsbereich gemeinsam genutzte Flächen GSH und KAG
- Differenzierung des Raumprogramms nach GSH und KAG (jeweils I. bis V.
 Nutzungsbereich) sowie gemeinsam genutzten Flächen (VI. Nutzungsbereich)

Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm

Soll-Raumprogrammentwurf (II)



Beispiel für den Aufbau Soll-Raumprogrammentwurf

GSH Meckenheim					
	Flächen (Soll)	Flächen (Soll)			
Raumbezeichnung	Anzahl	Fläche [m²]	gesamt [m²]		
Nutzungsfläche - NUF					
I. Nutzungsbereich - Allgemeine Unterrichtsräume					
AUR - 64 m²	6	64,0 m²	384,0 m²		
AUR - 72 m ²	6	72,0 m²	432,0 m²		
Nebenraum	10	24,0 m²	240,0 m²		
Gruppendifferenzierungsraum	2	36,0 m²	72,0 m²		
IVK / 3. Jahrgang Klasse 10	2	64,0 m²	128,0 m²		
IVK Nebenraum	11	I24,0 m²	24,0 m²		
	27		1280,00 m²		
Summe I. Nutzungsbereich - gesamt	27		1280,0 m ²		

Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Soll-Raumprogrammentwurf (III)



Ergebnisse Soll-Raumprogrammentwurf

- insgesamt 4 überarbeitete Entwürfe des Soll-Raumprogramms
- im Zuge der Überarbeitung erfolgten mehrfach Anpassungen, die zu einer Halbierung des schulischen Raumbedarfs zwischen 1. Entwurf und vorliegender Endfassung führten
- ermittelte Nutzungsflächen (NUF) je Nutzungsbereich:

Nutzungsbereiche	Geschwister-Scholl Hauptschule	Konrad-Adenauer Gymnasium	
I. Allgemeine Unterrichtsräume	1.280,0 m²	3.204,0 m²	
II. Fachräume	1.286,0 m²	1.631,0 m²	
III. Verwaltung und Lehrkräfte	643,0 m²	728,0 m²	
IV. Gemeinschafts-, Freizeit- und Ganztagesbereich	386,0 m²	885,0 m²	
V. sonstige Nutzungsflächen	188,0 m²	284,0 m²	
Summe I. bis V. Nutzungsbereich	3.783,0 m ²	6.732,0 m²	
VI. gemeinsam genutzte Flächen GSH und KAG	2.177,0 m²		
Gesamt-Nutzungsfläche	12.692,0 m²		

Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

Soll-Raumprogrammentwurf (IV)



Flächenentwicklung

- Differenz zwischen Ist-Nutzungsfläche und Nutzungsfläche des Soll-Raumprogramms beträgt rund 1.183 m² NUF
- Hauptgründe für die Flächenveränderungen sind
 - Wiedereinführung G9 am KAG führt zu einer Erhöhung des Flächenbedarfs um rund 366 m² NUF
 - Behebung des fehlenden Angebotes an Differenzierungsräumen und Lernbereichen bedeutet einen Flächenzuwachs von mehr als 400 m² NUF
 - Vergrößerung des Mensabereichs (u. a. im Hinblick auf zukünftige etwaig verpflichtende Ganztagsangebote) um rund 170 m² NUF
 - weiterhin Behebung räumlicher Defizite im Lehrer- und Verwaltungsbereich sowie im Bereich der Schulsozialarbeit
- durch rechnerischen Abgleich der Bestandsflächen zum Soll-Raumprogramm ist erkennbar, dass räumlicher Erweiterungsbedarf besteht
- eingeschränkte Nutzbarkeit der Nutzungsflächen im Untergeschoss des gemeinsam genutzten Gebäudekomplexes lässt weitere Anpassung des Flächenbedarfs erwarten

Aufgabenstellung

Methodik

• Raumprogramm

weitere Vorgehensweise



- 04.02.2020: Vorstellung Raumprogramm in gemeinsamer Ausschusssitzung
- 05.02.2020: Sitzung des Rates
- bei Zustimmung der politischen Gremien zum Beschlussvorschlag der Verwaltung Durchführung einer Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Identifizierung der unter organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten sinnhaftesten Realisierungsvariante (z. B. Sanierung, Aufstockung Atrium und Teilneubau)
- Vorstellung der Ergebnisse der Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung in den zuständigen politischen Gremien als Zwischenschritt vor der weiteren Bearbeitung(siehe nachfolgende Punkte)
- Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Hinblick auf die wirtschaftlichste Beschaffungsvariante (u. a. einzelgewerkeweise Vergabe oder Gesamtvergabe)
- Vorstellung der Ergebnisse Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in den zuständigen politischen Gremien

Aufgabenstellung

Methodik

Raumprogramm



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Theodor-Heuss-Ring 23 50668 Köln
- Tel. 0221.77 109-521
- Fax 0221.77 109-31
- www.vbd-beratung.de